



**UNTERNEHMERVERBAND**  
Norddeutschland Mecklenburg-Schwerin e.V.



KOOPERATION DER REGIONALEN UNTERNEHMERVERBÄNDE IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

## Pressemitteilung – 04.03.2021

### **Mut- und ideenlose Ergebnisse aus dem Bund-Länder-Gipfel – Wirtschaft fordert endlich neue Wege zur Pandemiebekämpfung**

#### **Weitere flächendeckende Lockdowns sind keine Option mehr!**

Die drei regionalen und branchenübergreifenden Unternehmensverbände in MV fordern als Interessenvertreter ihrer Mitgliedsunternehmen **ein Raus aus den ewig gleichen Denkmustern und Mut zum Systemwechsel!**

*„Einen Dauer-Lockdown können Gesellschaft und Wirtschaft nicht länger durchstehen. Wir üben damit deutlich Kritik an den mut- und ideenlosen Ergebnissen aus dem Bund-Länder-Gipfel als auch aus dem vergangenen MV-Gipfel“, betont Thomas Tweer, Präsident UV Mecklenburg-Schwerin.*

Frank Haacker, Präsident UV Rostock: *„Unternehmen haben seit Monaten ausgefeilte Hygienekonzepte umgesetzt, investieren in Schutzmaßnahmen und Ausrüstungen (z.B. Virenfilter und Lüftungsanlagen etc.) und schicken, wenn möglich, ihre Beschäftigten ins Home-Office. Die Corona-Strategie der Politik wird der Wirtschaft jedoch immer noch als alternativlos verkauft.“*

Gerold Jürgens, UV Präsident aus Vorpommern: *„Es wird herausgezögert, hingehalten und mit kleinen Zugeständnissen versucht, der Öffentlichkeit zu zeigen, dass man handelt. Diese Beruhigungspillen helfen der Wirtschaft wenig, eher tragen sie zur allgemeinen Verwirrung bei oder erweisen sich sogar schädlich für die Ansprüche auf staatliche Hilfen. Die Enttäuschung über leere Versprechen und die Verzweiflung wachsen täglich!“*

Unsere Positionen:

1. **Vertraut den Unternehmen - Öffnungen jetzt und sofort grundsätzlich möglich machen!** Und zwar in allen Branchen unter Einhaltung der bestmöglichen existierenden Sicherheitsstandards, Schutzmaßnahmen und Vorsicht aller in allen Bereichen!
2. **Hotspot- und Impfstrategien in den Fokus!** Politische Entscheidungen sind endlich an systemrelevanten Daten/Zahlen zu orientieren (Auslastung der Intensivstationen, Erkrankungen mit Mutationen, Zahl der Impfungen, etc.). Es braucht darauf zugeschnittene Strategien - Inzidenzzahlen alleine sind keine geeigneten Soloparameter! „Pilot Rostock“ als Vorbild und Chance für ganz MV!
3. **Keine leeren Versprechen mehr! Der Mittelstand trägt bisher die Lasten der Pandemie.** Während Soloselbständige, Kleinunternehmer und der Mittelstand an den bürokratischen Auflagen der Wirtschaftshilfen scheitern und verzweifeln sowie gleichzeitig das Kurzarbeitergeld für ihre Beschäftigten nicht zum Leben reicht, werden einzelne Großkonzerne auf direktem Wege in großzügigster Weise gestützt. **Deutlicher kann die Missachtung eines Großteils der Leistungsträger unserer Gesellschaft nicht ausfallen.** Wir fordern für betroffene Unternehmen und Branchen sofortige **passgenaue und unbürokratische Wirtschaftshilfen** sowie einen **fairen Unternehmerlohn** für Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Mittelstand - **rückwirkend!**